

## **10\_02\_09 Pressemitteilung: Technikunterricht zahlt sich aus**

### **Technikunterricht zahlt sich aus Unternehmensbesuch bei Venjakob wird durch zdi-Zentrum Kreis GT gefördert**

„Das Arbeiten mit Metall und das technische Zeichnen am PC waren am besten“, waren sich die Neuntklässler der Osterrath-Realschule aus Rheda-Wiedenbrück einig. Die Schüler des Technikurses durften einen Tag bei Venjakob Maschinenbau in Rheda-Wiedenbrück verbringen und Einblicke in die Arbeit der Auszubildenden bekommen.

Zunächst stellte Geschäftsführer Christian Nüßer das Unternehmen, die Produkte und die Abläufe im Unternehmen dar. Dazu gehörte auch, dass die Schüler das Technikum und die Produktion besichtigten, in der sie sich später auch selbst in der Metallbearbeitung versuchen durften.

Anschließend berichteten die Auszubildenden aus den verschiedenen Berufsfeldern, worauf es bei der Ausbildung ankommt. „Ihr solltet Spaß an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen haben“, empfiehlt Anna Ostkamp, die gerade eine Ausbildung zur Industriekauffrau absolviert.

In einem Einstellungstest konnten die Schüler ihr Wissen zu allgemeinen und wirtschaftlichen Fragen unter Beweis stellen. Solch einen Test gibt es bei Venjakob aber nicht: „Hier machen Bewerber immer erst ein Praktikum. Das ist für beide Parteien sinnvoll.“, erklärte Ausbildungsleiter Ulrich Hillner den Schülern.

Heiko Bultmann ist Azubi in der Feinwerkmechanik. Ihm gefällt vor allem die Breite der Ausbildung: „Bei Venjakob lernt man erstmal alle Abteilungen kennen. Hier erlebt man den Weg vom Bauteil bis zur montierten Maschine. Das finde ich sehr spannend.“

Wie vielseitig die Arbeit wirklich ist, davon konnten sich die Techniks Schüler in Workshops selbst überzeugen: So zeigte Rebecka Schmidt, Auszubildende zur technischen Zeichnerin, wie man eine genaue Zeichnung eines Metallstücks mit Hilfe eines CAD-Programms erstellt. Auch sie war früher, wie noch zwei weitere Venjakob-Azubis, im Technikkurs der Osterrath-Realschule. Durch frühere Projekte mit Venjakob wurde sie auf die Maschinenbaufirma aufmerksam, machte ein Praktikum und bekam schließlich den Ausbildungsplatz zur technischen Zeichnerin.

„Da sieht man, was die Technikprojekte zwischen unserer Schule und Venjakob bringen“, freute sich Techniklehrer Ralf Diekmann. „Deshalb ist die Berufsorientierung auch fester Bestandteil im Technikunterricht.“

So ist auch dieser Projekttag eine Maßnahme zur Berufsorientierung, die mit Mitteln der Agentur für Arbeit gefördert wird. Als Träger des zukünftigen zdi-Zentrums Kreis Gütersloh hat die pro Wirtschaft GT die Möglichkeit, über die Geschäftsstelle der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation (zdi) Fördermittel der Agentur für Arbeit für Maßnahmen zu beantragen, die eine vertiefte Berufsorientierung beinhalten. Für vier Schulen und insgesamt elf Projekte konnte die pro Wirtschaft GT bereits einen anteiligen Projektzuschuss von rund 16.900 Euro beantragen. „Das Geld geht direkt an die Schulen, die damit weitere MINT-Projekte zur Berufsorientierung entwickeln können. Genau diese Angebote zu fördern und so junge Leute für MINT-Berufe zu begeistern, ist das Ziel des zdi-Zentrums Kreis Gütersloh“, erklärt Dr. Andrea Kaimann von der pro Wirtschaft GT.

Bildzeile Foto 1:

Hier ist genaues Augenmaß gefragt: Techniks Schüler Hendrik Johannkemper bearbeitet ein Aluminiumstück nach einer technische Zeichnung.

#### **Hintergrund:**

##### **Das zdi-Zentrum Kreis Gütersloh**

Ziel des zdi-Zentrums Kreis Gütersloh ist es, MINT-Projekte zu bündeln, aber auch neue Projekte auf den Weg zu bringen. MINT steht hierbei für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Eröffnung des Zentrums durch NRW-Innovationsminister Pinkwart ist für das Frühjahr 2010 geplant. Das zdi-Zentrum wird seinen Sitz im Carl-Miele-Berufskolleg haben. Träger ist die pro Wirtschaft GT.

„zdi“ steht für „Zukunft durch Innovation“ und ist eine Initiative des NRW-Innovationsministeriums.

Kontakt: pro Wirtschaft GT, Dr.-Ing. Andrea Kaimann; Tel.: 05241-851091, E-Mail:

andrea.kaimann@pro-wirtschaft-gt.de.